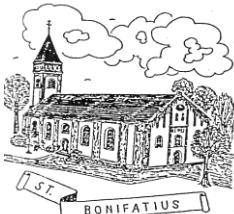


FERIEN - PFARRBRIEF

St. Bonifatius - St. Kilian - Mariä Heimsuchung

Jahrgang: 12 Nr. 196

24. Sept. – 16. Okt. 2022



Erntedank

Selig die Dankbaren

Selig, die dankbar sind
für die sogenannten Selbstverständlichkeiten,
für das Dach über dem Kopf und das Brot auf dem Teller,
für den Frieden in Stadt und Land.

Selig, die dankbar sind
für die Kleinigkeiten des Lebens,
für Lerchengesang und Rosenduft,
für das freundliche Wort der Nachbarin.

Selig jene, die wissen,
dass nicht alles Gute aus eigener Kraft kommt,
dass sie angewiesen sind auf andere Menschen,
dass ein gnädiges Schicksal sie vor Argem bewahrt.

Selig sind jene,
die immer wieder Gott Dank sagen können,
die nicht nur in der Not beten,
sondern ihn täglich loben und preisen.

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
► Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg
► Artikel	3	
► Aufarbeitungskommission	4	
► Gottesdienstordnung	5-11	Tel: 06656-34 2
► Bücherei Weyhers	12	email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de
► Bücherei Ried		
► Blumenschmuck Ried		
► Messdiener		• NEU!!!!!!
		<u>www.katholische-kirche-weyhers.de</u>
		Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr
		Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
<i>Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼▼ dre i ▼▼ Wochen vom 16. Okt. bis 6. Nov. 2022 Redaktionsschluss: <u>Mittwoch, 12. Okt.</u> – 10.00 Uhr</i>	Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Diakon: Petre Ichev 0159 – 025 26 026	
Abkürzungen:	D. = Dietershausen	
W. = Weyhers	R = Ried	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	.
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell		
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de		

Liebe Pfarrgemeinde,

dieser Pfarrbrief geht in den Oktober hinein. Die Schule hat wieder begonnen und die Urlaubszeit ist für viele vorbei. Im Oktober denkt die Kirche an zwei ganz große Frauen mit dem Namen Therese. Wir nennen sie die kleine Therese am 1. Oktober und die große Therese am 15. Oktober, um sie auseinander zu halten. Was die kleine Therese besonders auszeichnete, ist die Liebe zu Gott. Hatten wir als Kinder eine so große Liebe zu Gott wie sie? Haben die Kinder heute eine so große Liebe zu Gott? Ihr Leben ist schon außergewöhnlich.

Als sie 14 Jahre alt war, bat sie selbst um Aufnahme in den Karmelitenorden. Doch sowohl der Bischof, als auch der Papst, damals war es Leo XIII., verweigerten es ihr. Ein Jahr später jedoch bekam sie die Erlaubnis. Nur 9 Jahre war sie Karmelitin, denn mit nur 24 Jahren starb sie. Aber ihr Leben war von großer Dunkelheit geprägt. Sie durchlebte die Versuchung des Atheismus am eigenen Leib. Sie ging durch diese Dunkelheit hindurch, bis das Licht in ihr siegte. Ihr Leben nannte sie den kleinen Weg. Deshalb wird sie die kleine Therese genannt. Es genügt, wenn du die Liebe zu deinem Programm machst. So wie schon der heilige Augustinus gesagt hat: „Liebe und tu, was du willst.“

Für Theresia von Lisieux, wie sie genannt wird, war die Liebe das einzige Programm. Sie sagte: „Meine Berufung, das ist die Liebe... im Herzen der Kirche, die meine Mutter ist, will ich die Liebe sein.“ In unserer heutigen Zeit traut man sich fast gar nicht mehr, diesen Satz zu zitieren. Der Ruf der Kirche ist nicht gut und vielleicht hat der eine oder andere als er vorher gelesen hat, dass der kleinen Therese zuerst die Aufnahme in den Orden verwehrt wurde, gedacht, typisch Kirche, aber diese Worte verwundern uns noch mehr. Der Versuchung des Atheismus hat sie nicht nachgegeben und so ist sie, wie ich finde, gerade auch heute wieder ein Vorbild für viele, die enttäuscht von der Kirche wurden. Die Liebe zu Christus muss uns prägen, so wie Therese. Damals als sie im Jahr 1897 starb, war sie die Lieblingsheilige des Volkes geworden. 2015 wurden ihre Eltern heiliggesprochen, denn ohne ihre Eltern hätte sie Christus in ihrem Leben so früh und so intensiv nicht finden können. Was Therese jedoch auszeichnete, ist ihre große Begabung, ihr Mut und ihre Liebe. Es lohnt sich, nicht nur für Menschen, die enttäuscht von der Kirche sind, sich mit dem Leben und den Gedanken der heiligen Theresia von Lisieux zu beschäftigen.

Für alle, die auch im September an die Schmerzen Mariens gedacht haben und darüber nachdenken, hier noch mal die 7 Schmerzen Mariens in der Aufzählung:

- Flucht nach Ägypten
- Weissagung Simeons bei der Darstellung Jesu im Tempel
- Verlust des zwölfjährigen Jesus im Tempel

- Jesus begegnet seiner Mutter auf dem Kreuzweg
- Marie steht unter dem Kreuz (Jesus wird gekreuzigt und stirbt am Kreuz)
- Jesus wird vom Kreuz abgenommen u. in den Schoß seiner Mutter gelegt
- Jesus wird ins Grab gelegt

Schmerz lässt nicht nach, wenn wir ihm erlauben, unser Herz zu zerstören. Schmerzen zu teilen vermag aber zu trösten und zu einem „himmlischen Schmerzmittel“ zu werden. Bei Risiken und Nebenwirkungen fragen sie Maria und ihren Sohn.

Es grüßt sie

Ihr Pfarrer

Nur mit Mut

Seit September 2021 befasst sich eine Kommission mit der Aufarbeitung sexueller Gewalt im Bistum Fulda für den Zeitraum 1946 bis heute.

Diese Kommission ist auch auf Unterstützung von Menschen angewiesen, die auf deren Bemühungen hinweisen, um Vertrauen werben und ggf. Personen ansprechen, die einen Beitrag zur Aufarbeitung leisten können.

Gerne können auch Sie sich in jedweder Form in diese Kommission einbringen.

In der Kirche liegen Flyer aus, die noch weitere Informationen beinhalten.

Auch auf der Website der Aufarbeitungskommission www.NurmitMut.de sind alle wichtigen Informationen hinterlegt.

Aktuelle Informationen:

Bruder-Konrad-Heim:

Die Hl. Messen finden wieder statt, jedoch nur für die BewohnerInnen des Bruder-Konrad-Heimes. Andere Gottesdienstbesucher sind nicht zugelassen.

Intentionen:

Intentionen können (wieder) angenommen werden, gerne auch telefonisch, zu den Sprechzeiten des Pfarrbüros.

- **mittwochs 17.30 Uhr Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstattkapellchen**

SA. 24.09. Vorabend zum 26. Sonntag im Jahreskreis**Kollekte: Katholiken in der Diaspora**

11.00 - 17.00 Uhr Ministrantentag des Pastoralverbundes in Schmalnau

18:00 Diet. Vorabendmesse

Jahresgedenken für Marga Kremer

Jahresgedenken für Emma Nüchter, lebende und verst. Angeh.
für Winfried Juhn und verst. Angeh.

SO. 25.09. 26. Sonntag im Jahreskreis**Kollekte: Katholiken in der Diaspora**

08:30 Ried Hl. Messe

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde

Jahresgedenken für Lore Schlehuber

Jahresgedenken für Anna und Anton Wehner

Jahresgedenken für Monika Müller und verst. Angeh.
für Willy Fladung

Einladung zu den Rosenkranzgebeten im Oktober:

WEYHERS: donnerstags, 19.00 Uhr

OBERROD: donnerstags, 19.00 Uhr, nach der Abendmesse,

Achtung:

**In diesem Jahr finden ab *1. Oktober*
die Vorabendmessen schon um *17.00 Uhr* statt.
Die Regelung gilt dann über den ganzen Winter.**

MO. 26.09. Montag der 26. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 27.09. Hl. Vinzenz von Paul

18:30 Diet. Hl. Messe
für Maria und Emil Semler

MI. 28.09. Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Pfarrer Rudolf Bauschke
zu Ehren der Hl. Lioba

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstatt-Kapellchen

DO. 29.09. Fest Hl. Michael, Hl. Gabriel und Hl. Rafael, Erzengel

18:30 Ober. Hl. Messe

FR. 30.09. Hl. Hieronymus

18:30 Ried Hl. Messe

Sonntag - Freiheit beanspruchen

Sonntags frei zu haben, ist ein wichtiges Stück menschlicher Freiheit.
Am Sonntag sind die Menschen frei von den Ansprüchen der Arbeits- und Geschäftswelt, frei von Leistungsdruck und Konsumzwang.
Am Sonntag geht es nicht um Kaufen und Verkaufen, sondern er ist ein Tag auch für Dinge, die sich ökonomisch nicht rechnen.
Der freie Sonntag ist ein Zeichen gegen die Vermarktung des Menschen und die Ökonomisierung aller Lebensbereiche.

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

2. Oktober 2022

27. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Habakuk 1,2-3; 2,2-4

2. Lesung:
2. Timotheus 1,6-8.13-14
Evangelium: *Lukas 17,5-10*



Ulrich Loose

» In jener Zeit baten die Apostel den Herrn: Stärke unsern Glauben! Der Herr erwiderte: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurze dich und verpflanz dich ins Meer! und er würde euch gehorchen. «

SA. 01.10. Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse zum ERNTEDANKFEST

- als FAMILIENGOTTESDIENST
3. Sterbeamt für Artur Kremer
Jahresgedenken für Klara Paul und für Karl-Heinz Paul
Jahresgedenken für Maria, Karl und Hans Will

SO. 02.10. 27. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde

- 08:15 Ober. Hl. Messe zum ERNTEDANKFEST
Jahresgedenken für Luise Bickert
für die Verstorbenen der Familien Schmitt und Herbert
für Stefan Heil
- 09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde zum ERNTEDANKFEST,
mit KINDERWORTGOTTESDIENST
Jahresgedenken für Arthur Ruck, für die Lebenden du
Verstorbenen der Familien Ruck und Haslauer
für Eduard und Anni Maierhof, lebende und verst. Angeh.
für Josef und Regina Iffländer

MO. 03.10. Montag der 27. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

17:00 Diet. Rosenkranzgebet **entfällt heute!**

DI. 04.10. Hl. Franz von Assisi

18:30 Diet. Hl. Messe
Jahresgedenken für Hermann Polak
für Heike Wehner und verst. Großeltern

MI. 05.10. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

DO. 06.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis

09.00 Krankencommunion in Ebersberg und Ried
18:30 Ober. Hl. Messe
19:00 Ober. ►►► Rosenkranzgebet nach der Messe
19:00 Weyh. ►►► Rosenkranzmeditation der kfd

FR. 07.10. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

09.00 Weyh. Krankencommunion
18:30 Diet. Gestaltete Anbetung am Herz-Jesu Freitag
18:30 Ried Hl. Messe

Sonntag - Gottesdienst feiern

Das Läuten der Glocken erinnert daran: Der Sonntag ist eine Zeit für Gott, ein Tag, sich auf sich selbst und den Glauben zu besinnen. Für Christinnen und Christen bildet der Gottesdienst seit jeher den Mittelpunkt des Sonntags und verleiht dem Tag seine Schönheit und Tiefe. Die Türen der Kirchen stehen am Sonntag für alle Menschen offen. Der Gottesdienst ist eine Chance, am Sonntag seine Bitten und Wünsche vor Gott zu bringen, Orientierung zu finden und sich von der biblischen Botschaft trösten und stärken zu lassen.

9. Oktober 2022

**28. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: 2. Könige 5,14-17

2. Lesung:

2. Timotheus 2,8-13

Evangelium: Lukas 17,11-19



Ulrich Loose

» Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samariter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? «

SA. 08.10. Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für das Priesterseminar

17:00 Diet. Vorabendmesse



2. Sterbeamt für Benno Schleicher
für Matthias Maierhof
für Karl und Anni Maierhof und Rosa und Karl Schmitt
für Bruno Aschenbrücker
für Reinhold Baumgart und verst. Angeh. der Familien
Baumgart und Pfeffermann
für Rosel Aschenbrücker
für Wilfried Wager

SO. 09.10. 28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für das Priesterseminar

08:30 Ried Hl. Messe zum ERNTEDANKFEST

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Wigbert Schmitt
für Renate und Hubert Troßbach
für Aloys und Elisabeth Burkart
für Ottmar Becker und Eltern Kastilan

MO. 10.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis

14:30 KAP Lichterrosenkranz am Schönstatt-Kapellchen

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 11.10. Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe

für Lebende und Verstorbene der Familien Stumpf und Kern

für Gustav Schlauer und Karl und Mathilde Wehner

MI. 12.10. Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe

17:30 KAP Rosenkranzgebet um den Frieden am Schönstatt-Kapellchen

DO. 13.10. Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe

für August und Agnes Knüttel

19:00 Ober. ►►► Rosenkranzgebet nach der Messe

19:00 Weyh. ►►► Rosenkranzmeditation der kfd

FR. 14.10. Freitag der 28. Woche im Jahreskreis

18:30 Ried Hl. Messe

Sonntag - Gottes Geschenk

„Gott segnete den siebenten Tag und heilige ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die er geschaffen und gemacht hatte“, heißt es am Anfang der Bibel (1.Mose 2,3). Gott ruhte nicht, weil er erschöpft war, sondern um die Schöpfung zu vollenden. Der Sonntag ist ein Geschenk, das Gott den Menschen macht, ein „gesegneter“ Tag, ohne den die Schöpfung unvollständig wäre. Das dritte Gebot heißt deshalb:
„Du sollst den Feiertag heiligen“.

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. Oktober 2022

**29. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Exodus 17,8-13

2. Lesung:

2. Timotheus 3,14 – 4,2

Evangelium: Lukas 18,1-8



» In jener Zeit sagte Jesus seinen Jüngern durch ein Gleichnis, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten: In einer Stadt lebte ein Richter, der Gott nicht fürchtete und auf keinen Menschen Rücksicht nahm. In der gleichen Stadt lebte auch eine Witwe, die immer wieder zu ihm kam und sagte: Verschaff mir Recht gegen meinen Widersacher! «

SA. 15.10. Vorabend zum 29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

14:00 Ober. T A U F E des Kindes Martha van der Meulen

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit parallelem

►► KINDERWORTGOTTESDIENST im Kindergarten

SO. 16.10. 29. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe

für Else Scherf

für Joseph und Gertrud Baier

zur Danksagung

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen

der Pfarrgemeinde zur KIRMES

Aus der Gemeinde

Kath. Öffentliche Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 18.00 – 18.30 Uhr

sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr

mittwochs: 15.00 – 17.00 Uhr NEU!!!!!!



**Projekt „Nachhaltigkeit“
bzw. „Wissen weitergeben“**

Nächstes Treffen: Mittw., 28. Sept. – 19.00 – 21.30 Uhr im Kolpingraum

Kath. Öffentliche Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:

Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-50 31 98

Weyhers – Messdiener

Sonntag, 25. September – 10.00 Uhr

Gruppe 3 – O. Vey

Samstag, 1. Oktober – 17.00 Uhr

Gruppe 1 – T. Bott

Sonntag, 9. Oktober – 10.00 Uhr

Gruppe 2 – J. Horak

Samstag, 15. Oktober – 17.00 Uhr

Gruppe 3 – O. Vey

Ried – Messdiener

Sonntag, 25. September – 08.30 Uhr

Gruppe C

Freitag, 30. September – 18.30 Uhr

Gruppe D

Freitag, 7. Oktober – 18.30 Uhr

Gruppe A

Sonntag, 9. Oktober – 08.30 Uhr

Gruppe B

Freitag, 14. Oktober – 18.30 Uhr

Gruppe C